

LANGEN FOUNDATION



Seit ihrer Eröffnung 2004 bietet die im Kulturraum Hombroich bei Düsseldorf gelegene Langen Foundation dem Publikum die Möglichkeit, Kunst, Architektur und Landschaft in einem Zusammenklang zu erleben. Das von der Sammlerin Marianne Langen initiierte und gestiftete Ausstellungshaus liegt auf einer ehemaligen NATO-Basis inmitten der niederrheinischen Landschaft und wurde von dem japanischen Architekten Tadao Ando entworfen, mit der Absicht, eine intensive Verbindung von Innen und Außen herzustellen. Grundstein der Langen Foundation war die Sammlung Viktor und Marianne Langen, deren Anfänge in den fünfziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts liegen. Die Japan-Sammlung von Viktor und Marianne Langen mit etwa fünfhundert Werken religiöser Kunst, Tuschmalerei und narrativer Malerei, zählt zu den bedeutendsten Sammlungen japanischer Kunst außerhalb Japans. Mit ihren Rollbildern, Stellschirmen und Skulpturen vermag sie einen lebendigen Eindruck von der Vielfalt japanischen Kunstschaffens vom 12. bis zum 20. Jahrhundert zu vermitteln. Das Ausstellungsprogramm umfasst neben regelmäßigen Präsentationen unterschiedlicher Aspekte und Bereiche der Sammlung Viktor und Marianne Langens monografisch oder thematisch angelegte Wechselausstellungen, die sich der Gegenwartskunst widmen. Denn gemäß des lebenslangen Interesses der Sammler am „Heutigen“ versteht sich die Langen Foundation als Ort eines lebendigen Austausches mit der Gegenwart.

Langen Foundation Raketenstation Hombroich 1 41472 Neuss
+49 (0) 2182 5701 10
täglich geöffnet von 10-18 Uhr Eintritt: 8,00 Euro (erm. 5,00 Euro)